

Die Gaben des Geistes

Ein Weg von Ostern bis Pfingsten

Lieber Firmling,

wir hoffen, du konntest ein paar neue Erkenntnisse gewinnen in der vergangen Woche!

Weiter geht es diese Woche mit der Gabe der **Einsicht**.

Einsicht



? Die Gabe der Einsicht – was ist das?

„Das sehe ich überhaupt nicht ein!“, hast du vielleicht auch schon mal zu deinen Eltern gesagt, als sie etwas von dir erwarteten, das dir gar nicht passte. Das klang dann vielleicht auch ein bisschen trotzig und deine Eltern waren wohl nicht begeistert. Dabei hast du doch nur die Wahrheit gesagt, du hattest tatsächlich keine Ein-Sicht. D.h. du hast nicht verstanden, warum das sinnvoll sein soll. Vielleicht hatten deine Eltern dann ein Einsehen mit dir und haben nachgegeben oder sie haben es dir noch einmal erklärt.

Einsicht liegt ganz nah bei der Erkenntnis. Es ist ein tieferes Sehen, ich sehe in etwas hinein. Im Laufe seines Lebens erlangt man verschiedene Einsichten – hoffentlich! ☺. Für mich war es z.B. wichtig einzusehen, dass ich andere Menschen nicht ändern kann.

In der Corona Pandemie wird auch gerade viel darüber diskutiert, welche Maßnahmen einzusehen sind und welche nicht. Die einen sehen es ein, dass wir Abstand halten und vorsichtig sein müssen, andere sehen es nicht ein und pochen auf ihre Freiheitsrechte. Eine knifflige Frage ...

Einsicht heute



Diesmal lade ich dich zu einem Lied ein. Die Aufnahme auf dem Video ist nicht so gut, aber besser als nichts. Das Lied selbst kann aus rechtlichen Gründen leider nicht abgedruckt werden, du findest es in „Liederbuch“ von Robert Haas.

<https://www.youtube.com/watch?v=BfLJB-VHvfl>

> Welche Liedzeile spricht dich an? Du kannst sie unterstreichen oder hier aufschreiben:



Ich sehe ein

Etwas einzusehen fällt uns nicht immer leicht. Dann fahren wir gerne mal aus der Haut. Dann gehen wir nicht nach innen, um nachzuspüren, sondern nach außen. Wir sind ganz außer uns. Manchmal sehen wir etwas erst lange nach dem Ereignis ein. Viel später erst gehen uns die Augen auf. Das kann uns

trösten, wenn Dinge passieren, die wir nicht verstehen: vielleicht können wir sie später einmal mit neuen Augen sehen, wie es in dem Lied heißt. Mit etwas Abstand sieht man nämlich oft auch die positiven Dinge, die einem entgangen sind, als man mitten in etwas drin steckte. Hoffentlich geht es uns mit der Corona-Krise auch einmal so.

- > Überleg dir doch mal: Welche Dinge siehst du denn überhaupt nicht ein? Wann fährst du leicht aus der Haut?
- > Und welche Dinge leuchten dir ein?
- > Was möchtest du denn gerne ein-sehen? Dann bitte um den Heiligen Geist, dass dir diese Einsicht geschenkt wird.
- > Manche Dinge sind nicht einzusehen! Auch das ist eine Einsicht! Fällt dir ein Beispiel ein?
- > Hast du für dich schon eine wichtige Einsicht in deinem bisherigen Leben gewonnen?
- > Frag deine Eltern, deinen Paten/deine Patin welche wichtigen Einsichten sie schon in ihrem Leben für sich gewonnen haben.
- > Spielst du ein Instrument? Dann spiel doch das Lied und wenn du noch Mitsänger*innen findest, umso besser!
- > Geh mit deinem Handy wieder auf Motivjagd. Wie lässt sich Einsicht darstellen?
- > Schreib ein Elfchen

Hier ist wieder mein Versuch:

*Nein!
Mag nicht!
Das ist sinnlos!
Ist doch was dran?
Einsicht!*



Hier sind ein paar Einsichten von berühmten Menschen:

Ignatius von Loyola:

Nicht das Vielwissen sättigt die Seele und gibt ihr Befriedigung, sondern das Verkosten der Dinge von innen her.

Antoine de-Saint-Exupéry:

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Jesus:

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? (Mk 8,36)

Kennst du noch mehr solcher Sätze?

Wir wünschen dir wieder viel Freude mit den Vorschlägen und vor allem viel Einsicht!
Resultate darfst du uns wie immer gerne zuschicken.

Es grüßen dich herzlich!
Gudrun Schraml und Dorothee Schindler



Eine Anregung für Sie, liebe Eltern:

Sie können wieder ähnlichen Fragen nachspüren wie ihre Kinder. Und vielleicht kommen Sie ja miteinander ins Gespräch darüber.

- Welche wichtigen Einsichten haben Sie in Ihrem Leben gewonnen? Möchten Sie sie mit ihrem Kind teilen?
- Welche Einsichten fallen Ihnen schwer? Welche wünschen Sie sich?

Quellen:

Texte im Handybild in Anlehnung an: *Stark! Mich firmen lassen, dkV, Booklet, S. 38*

Bild Musik: Pixabay.com; Bild Glühbirne: meneya auf Pixabay.com

Zusammenstellung: Gudrun Schraml, Gemeindereferentin PG Mindelheim